

Geschäftszeichen	Datum: 12.06.2023	Drucksache Nr. 01-BV 2023-107
-------------------------	-----------------------------	---

Gremium Bauausschuss der Stadt Wolgast Sozial- und Kulturausschuss der Stadt Wolgast Hauptausschuss der Stadt Wolgast Stadtvertretung Wolgast	Termin	Beratungsergebnis
--	---------------	--------------------------

Grundsatzbeschluss zum Umzug der Stadtbibliothek in die Räumlichkeiten der Volksbank, Chausseestraße 23 und Nutzung der Halle in der Hufelandstraße 2 als Veranstaltungshalle

Beschlussvorschlag:

1. Die Stadtvertretung beschließt im Grundsatz den Umzug der Stadtbibliothek in die Räumlichkeiten der Volksbank, Chausseestraße 23 in Wolgast und beauftragt die Verwaltung zum Führen von Vertragsverhandlungen mit der Volksbank Vorpommern e.G.
2. Die Stadtvertretung beschließt im Grundsatz die Nutzung der Räumlichkeiten in der Hufelandstraße 2 (ehemalige Stadtbibliothek) als Veranstaltungshalle und beauftragt die Verwaltung zur Erstellung eines Nutzungskonzeptes sowie einer Wirtschaftlichkeitsberechnung.

Ergebnis der Beratung und Abstimmung: Beschluss Nr.					
Gremium Stadtvertretung Wolgast		Gesetzliche Mitglieder		Sitzungsdatum	TOP
Beschluss				Abstimmung	
<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> abgelehnt	<input type="checkbox"/> laut Vorlage		Ja	Nein
<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit	<input type="checkbox"/> vertagt	<input type="checkbox"/> mit Abweichung			Enthaltung
Gemäß § 24 KV M-V (Mitwirkungsverbot) waren folgende Vertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen:					

Unterschrift

Siegel

Unterschrift

Begründung:

Einführung:

In dem stetigen Bemühen der Stadtverwaltung, einen attraktiven Veranstaltungsort für verschiedenste Anlässe bereitzustellen, ist die Nutzung der jetzigen Stadtbibliothek in der Hufelandstraße 2 zu diskutieren und als Grundsatzbeschluss zu fassen.

Die Halle in Wolgast Nord bietet großes Potenzial, um als Veranstaltungshalle, Ort der Begegnung, Konferenzsaal und Tagungsort zu dienen. Ihre zentrale Lage, die großzügige Fläche und die infrastrukturellen Voraussetzungen eröffnen zahlreiche Möglichkeiten für kulturelle Events, gesellschaftliche Zusammenkünfte und geschäftliche Veranstaltungen.

Durch sorgfältige Suche nach einem geeigneten Standort für die Stadtbibliothek hat der Bürgermeister erfolgreich Gespräche mit dem Vorstand der Volksbank Vorpommern e.G. geführt. Dabei ergaben sich vielversprechende Möglichkeiten, freigewordene Gewerbeflächen im Gebäude der Volksbank für das Vorhaben zu nutzen. Da sich das Tagesgeschäft der Volksbank zunehmend in den Onlinebereich verlagert hat, entschied sich die Bank für die Vermietung an externe Nutzer.

Die Stadtverwaltung sieht in dieser Möglichkeit eine vielversprechende Option, um die Stadtbibliothek an einem attraktiven und gut erreichbaren Standort unterzubringen. Die bereits vorhandene Infrastruktur des Bankgebäudes, wie beispielsweise sanitäre Anlagen und Aufzüge, würden den Aufwand und die Kosten für den Umbau erheblich reduzieren. Darüber hinaus bietet die zentrale Lage des Gebäudes den Bürgern eine bequeme Erreichbarkeit der Stadtbibliothek.

Erläuterungen:

Eine Veranstaltungshalle würde zur Stärkung der regionalen Entwicklung und zur Verbesserung der kommunalen Infrastruktur beitragen. Sie spielt eine wichtige Rolle bei der Schaffung einer lebenswerten und inklusiven Umgebung für die Bewohnerinnen und Bewohner der Stadt.

1. Treffpunkt und soziales Zentrum:

Die Veranstaltungshalle bietet den Einwohnern einen zentralen Treffpunkt, an dem sie sich treffen, interagieren und soziale Kontakte knüpfen können. Es schafft eine Plattform für gemeinschaftliche Aktivitäten wie Veranstaltungen, Feiern, Vereinstreffen, kulturelle Veranstaltungen oder Informationsveranstaltungen und stärkt den Zusammenhalt und das Gemeinschaftsgefühl und schafft Möglichkeiten für intergenerationelle Zusammenarbeit. Durch die Aktivitäten und Veranstaltungen in der Veranstaltungshalle wird das Stadtleben belebt und die Attraktivität als Wohn- und Lebensort gesteigert.

2. Förderung von Kultur und Bildung:

Die Räumlichkeiten können für kulturelle Aktivitäten wie Theateraufführungen, Konzerte, Kunstausstellungen oder Filmvorführungen sowie Bildungsveranstaltungen genutzt werden.

3. Unterstützung für lokale Vereine und Organisationen:

Die Veranstaltungshalle bietet den örtlichen Vereinen und Organisationen einen Raum für ihre Aktivitäten, Treffen und Veranstaltungen. Sie bietet eine geeignete Infrastruktur, um Vereinsarbeit zu ermöglichen und das Vereinsleben zu bereichern. Dadurch wird das ehrenamtliche Engagement gefördert und die Vielfalt des Vereinslebens in der Stadt unterstützt.

4. Förderung des Tourismus:

Eine Veranstaltungshalle ist ein attraktiver Anziehungspunkt für Touristen und schafft eine Anlaufstelle für Besucher und Gäste, die die Stadt kennenlernen möchten.

5. Flexibilität und Anpassungsfähigkeit:

Eine Veranstaltungshalle bietet die Möglichkeit, verschiedene Arten von Veranstaltungen und Aktivitäten zu hosten. Mit variabler Bestuhlung, Bühnenelementen und einer anpassbaren Raumgestaltung kann die Halle für unterschiedliche Zwecke genutzt werden, sei es für Konzerte, Messen, Konferenzen oder Sportveranstaltungen. Diese Vielseitigkeit macht die Halle zu einem wertvollen kommunalen Gut, das den Bedürfnissen und Wünschen der Einwohner gerecht wird.

6. Synergieeffekte:

Die Veranstaltungshalle kann durch die gemeinsame Nutzung von Räumen und Infrastruktur

Synergieeffekte schaffen. Wenn verschiedene Gruppen, Vereine oder Organisationen das Gebäude nutzen, können sich Kosten für Einrichtungen und Ausstattung geteilt werden, was zu einer effizienteren Nutzung der Ressourcen führt. (REGE; WOWI)

Mit diesem Grundsatzbeschluss erhält die Verwaltung den Auftrag, in vertragliche Verhandlungen mit dem Vorstand der Volksbank Vorpommern e.G. zu treten, ein Nutzungskonzept für die Halle in der Hufelandstraße zu erarbeiten, einen Entwurf für eine Gebührenordnung zu erstellen und eine Wirtschaftlichkeitsberechnung der Veranstaltungshalle durchzuführen. Aktuell werden die voraussichtlichen Kosten für den Betrieb der Veranstaltungshalle ermittelt. Dies umfasst die Analyse der personellen Ressourcen, die Kosten der Instandhaltung und Wartung des Gebäudes, die Energieversorgung, die Reinigungsdienste sowie andere betriebliche Ausgaben.

Die Stadtverwaltung wird darüber hinaus beauftragt, einen erfahrenen Betreiber für die Halle zu finden, der die Organisation, Verwaltung und Sicherheit der Veranstaltungen gewährleisten kann. Hierzu muss ein Konzept zur Bewerbung und Vermarktung der Veranstaltungshalle erstellt werden, um potenzielle Veranstalter und Besucher anzusprechen.

Um die finanzielle Belastung für den Betrieb der Veranstaltungshalle zu minimieren, werden derzeit auch potenzielle Fördermöglichkeiten geprüft. Es werden verschiedene Förderprogramme auf kommunaler, regionaler und nationaler Ebene analysiert, um finanzielle Unterstützung für den Betrieb der Halle zu erhalten. Diese Fördermittel können einen wichtigen Beitrag zur Finanzierung der Halle leisten und die finanzielle Nachhaltigkeit sicherstellen.

Zur Unterstützung des Hallenbetriebs werden derzeit auch Partnerschaften mit lokalen Unternehmen, Sponsoren und potenziellen Kooperationspartnern geprüft. Durch solche Partnerschaften kann sowohl finanzielle als auch ressourcenbezogene Unterstützung für den Betrieb der Halle gewonnen werden. Es wird nach Möglichkeiten gesucht, langfristige Partnerschaften aufzubauen, die den nachhaltigen Betrieb der Halle sichern und gleichzeitig eine Win-Win-Situation für alle Beteiligten schaffen.

Finanzielle Auswirkungen: <input type="checkbox"/> Ja / <input checked="" type="checkbox"/> Nein		Finanzierung	
Insgesamt:	Jährlich in Folge:	Zuschüsse/ Beiträge:	Eigenanteil:
Veranschlagung im	Ergebnishaushalt:	<input type="checkbox"/> Ertrag /	<input type="checkbox"/> Aufwand
	Finanzhaushalt:	<input type="checkbox"/> Einzahlung /	<input type="checkbox"/> Auszahlung
Betrag im Jahr 2023 :		Produkt. Konto .	
Betrag im Jahr 2024 :			
Betrag im Jahr 2025 :			
Betrag im Jahr 2026 :			

Verfasser:

Sachbearbeiter: **Egleder-Mattern, Stefanie** (Kämmerei),
Tel.: 03836/ 251-138, eMail: stefanie.egleder-mattern@wolgast.de